



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Kreisgruppe Ansbach

**DIE ERDE
BRAUCHT HELDEN**
... auch in der Nachbarschaft

LAUB- FROSCH

Hyla arborea

Klasse

Lurche

Ordnung

Froschlurche

Beheimatet

Naturnahe Ufer,
Auen und Feucht-
gebiete,
Landlebensraum
auch in Laubwäldern
und Gärten

Außergewöhnliche

Fähigkeiten

Klettervermögen,
Farbanpassung,
kilometerlange Wanderungen



KLETTERKÜNSTLER

Der Laubfrosch

Laubfrösche unterscheiden sich in vielen Dingen von unseren anderen 18 Amphibienarten: Ihr Balzruf ist einzigartig und aufgrund des großen Resonanzkörpers (Kehlsack) weit hin zu hören. Mit ihren Saugnäpfen an Fingern und Zehen sind sie die einzige kletterfähige europäische Amphibienart. Die Rückenfarbe kann durch Pigmentverlagerungen gut an den Untergrund angepasst werden, so dass Laubfrösche in der Vegetation stets bestens getarnt sind.

AKTIV FÜR NATUR UND UMWELT IM LANDKREIS ANSBACH



Kampf gegen Flächenverbrauch

Viele Großprojekte, aktuell z.B. InterFranken, schädigen Bevölkerung und Umwelt gleichermaßen. Wir unterstützen die Bevölkerung im Kampf dagegen und setzen uns für eine gedeihliche Regionalentwicklung ein.



Sei kein Frosch – hilf den Fröschen

Alljährlich retten über 100 engagierte Naturfreunde an besonders gefährdeten Straßenabschnitten etwa 40.000 Amphibien im Frühjahr vor dem Straßentod. Der BN hat etwa 200 Laichtümpel angelegt.



Ökologischer Landbau und Gentechnikfreiheit

Wir setzen uns für eine rasche Ausweitung des Biolandbaus ein, weil dies die schonendste Form der Landbewirtschaftung ist. Zugleich fordern wir einen Verzicht auf Gentechnik in unseren Nahrungsmitteln.



Klimaschutz und Energie

Neben konsequentem Energiesparen setzen wir uns für eine Energiewende mit dezentralen Strukturen und ökologischen Leitplanken ein: Beschleunigter Ausstieg aus Atomenergie und Fossilenergie – 100% „Erneuerbare“.



Biotopsicherung

Durch Ankauf und Pacht konnten wir schon 267 Hektar ökologisch wertvolle Flächen dauerhaft sichern: Moore, Feuchtwiesen, Weiher, Magerwiesen, Streuobstwiesen, Hecken ... Ankauf ist der sicherste Naturschutz.



Klassenzimmer Natur

Mit unserem Projekt „Klassenzimmer Natur“ kommen wir in Schulen und Kindergärten. Dabei versuchen wir – ebenso wie in unseren Kindergruppen – Kinder frühzeitig für Umweltbelange zu sensibilisieren.



Biotoppflege

Viele Lebensräume und deren Artenvielfalt können nur durch sachgerechte Biotoppflege erhalten werden. Der Bund Naturschutz engagiert sich dabei mit Fachwissen, Spezialgeräten und Muskelkraft.



Naturschutz geht durch den Magen

Der Erhalt von Streuobstbeständen, die an eine extensive Nutzung gebunden sind, kann nur gelingen, wenn der Verbraucher die Produkte kauft. Mit unserem Grünspecht-Aufpreismodell bieten wir deren Besitzern eine Perspektive.



Naturkundliche Wanderungen

Man schützt nur, was man kennt und schätzt. Wir bieten Exkursionen zu unterschiedlichen Lebensräumen an und zeigen dabei deren Verletzlichkeit, Schönheit und ökologische Besonderheiten auf.

ANSPRECHPARTNER VOR ORT

BUND Naturschutz in Bayern e.V. | Kreisgruppe Ansbach | Pfarrstraße 33 | 91522 Ansbach | T: 0981 14213 | F: 0981 17211 | E-Mail: bn-ansbach@t-online.de | www.bn-ansbach.de | Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Ansbach Uwe Pihzarek, T: 0981 95427 | **Bechhofen** Gernot Westenburger, T: 09822 7654 | **Dietenhofen** Heidi Billmann, T: 09824 1693 | **Dinkelsbühl** Klaus Eberhardt, T: 09853 1855 | **Feuchtwangen/Schnelldorf** Gerhard Stümpfig, T: 09852 2505 | **Flachslanden** Uli Meßlinger, T: 09829 94120 | **Heilsbronn** Annegret Knörr-Fischer, T: 09872 8596 | **Leutershausen** Harald Domscheit, T: 09823 1429 | **Merkendorf** Gunter Zepter, T: 09826 9616 | **Neuendettelsau** Rainer Keilwerth, T: 09874 5868 | **Oberdachstetten** Karin Brenner, Peter Weiß, T: 09845 1221 o. 0981 13501 | **Rothenburg o.d.T** Bernd Horbaschek, T: 09861 3275 | **Schillingsfürst** Gerald Bär, T: 09868 293 | **Wassertrüdingen** Siggie Meyer, T: 09832 7877

BIBER

Castor fiber

Klasse

Säugetiere

Ordnung

Nagetiere

Beheimatet

Gewässer

Außergewöhnliche

Fähigkeiten

Als einzige europäische Tierart kann er Bäume fällen, Dämme bauen, Gewässer und Auen renaturieren ...



HOLZFÄLLER, WASSERBAUER, BIOTOPGESTALTER

Der Biber

Der Biber ist Weltmeister im Wasserbau. Mit seiner enormen Gestaltungskraft macht er den Lebensraum nicht nur für sich selbst passend. Im Schlepptau folgen ihm viele Arten, das macht ihn für den Naturschutz besonders wertvoll. Bei Untersuchungen in mittelfränkischen Biberrevieren wurden u. a. nachgewiesen: 86 wertgebende Pflanzenarten, 125 Vogelarten, 12 Amphibien- und Reptilienarten, 41 Libellenarten. Er verbessert die Wasserrückhaltung. Damit Biber diese Leistungen erbringen können, brauchen sie vor allem ausreichend Uferfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung. Hierdurch werden unsere Gewässer nicht nur natürlicher, sondern auch besser gegen Schadstoffeinträge geschützt.

Biber verteidigen große Reviere und regulieren ihren Bestand damit selbst – eine „Übervermehrung“ kann es nicht geben.

GARTENLIEBHABER

Der Schwalbenschwanz

Der Schwalbenschwanz mit einer Flügelspannweite von bis zu 80 mm zählt zu den schönsten und größten Tagfaltern Europas. Namensgebend ist der schwanzförmige Fortsatz der gelb-schwarzen Hinterflügel. Magere Wiesen zählen zu seinen bevorzugten Lebensräumen. Zur Paarungszeit finden wir die Falter vor allem an den höchsten Punkten der Umgebung. Dort führen sie ihre Balzflüge, die sogenannte „Gipfelbalz“ durch. Das Weibchen verteilt danach rund 150 Eier auf verschiedene Doldenblütler wie z. B. Wilde Möhre und Kleine Bibernelle. Ihren Nektar holen sich die fertig entwickelten Falter überwiegend von violett blühenden Pflanzen. Die Nachkommen der zweiten Generation überwintern im widerstandsfähigen Puppenstadium, um dann im Frühjahr zu schlüpfen.



SCHWALBEN- SCHWANZ

Papilio machaon

Klasse

Insekten

Ordnung

Schmetterlinge

Beheimatet

Blütenreiche Hutungen,
Mager-, Streu- und
Moorwiesen

Außergewöhnliche

Fähigkeiten

In wenigen Wochen vom Ei
zum perfekten Fluggerät

ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN

Wer ist der Bund Naturschutz?

Bayerns größter Umweltverband mit etwa 200.000 Mitgliedern, davon ca. 3.900 im Landkreis Ansbach.

Wie finanziert sich der Bund Naturschutz?

Im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Staatliche Zuschüsse erhalten wir nur für konkrete Einzelprojekte, z. B. Biotopankauf und Biotoppflege.

Steht der Bund Naturschutz einer Partei nahe?

Nein. Er ist laut Satzung überparteilich und unabhängig. Wir wollen Politiker aller demokratischen Parteien für den Umweltschutz gewinnen.

Warum brauchen wir Sie?

Nur als starker, von öffentlichen Geldern unabhängiger Verband können wir uns wirkungsvoll für Natur- und Umweltschutz einsetzen und wichtige Projekte realisieren. Um so mehr Mitglieder, desto höher das politische Gewicht eines Verbandes. Darum brauchen wir Sie als Mitglied – ob aktiv oder passiv. Ein besonders attraktives Angebot erhalten Sie mit einer Familienmitgliedschaft – Kinder bis zum 16. Lebensjahr sind beitragsfrei.

Was habe ich von einer Mitgliedschaft?

Die Gewissheit, dass wir uns für Ihre Umwelt und die Natur einsetzen. Individuelle Beratung und Information in Natur- und Umweltschutzfragen. Viermal im Jahr hält Sie die Verbandszeitschrift „Natur + Umwelt“ auf dem Laufenden. Die Kreisgruppe informiert zweimal jährlich im „Grünen Stachel“. Ein reichhaltiges, familiengerechtes Exkursions- und Veranstaltungsprogramm übers ganze Jahr. Jahresbeitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.

GEMEINSAM AKTIV FÜR MENSCH UND NATUR

Nur als starker, von öffentlichen Geldern unabhängiger Verband können wir uns wirkungsvoll für Natur- und Umweltschutz einsetzen und wichtige Projekte realisieren. Darum brauchen wir Sie als Mitglied – aktiv oder passiv.

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN

Name des Kontoinhabers, falls nicht identisch mit Mitgliedsname

Datum, Unterschrift

Für Zuwendungen bis einschließlich 200,- € gilt der Bankbeleg als Nachweis für das Finanzamt.

Bitte im Umschlag einsenden an
BUND Naturschutz, Kreisgruppe Ansbach,
Pfarrstraße 33, 91522 Ansbach



JA, ICH WILL MICH FÜR DEN NATUR- UND UMWELTSCHUTZ EINSETZEN ...

und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e.V.



Jahresbeiträge (bitte gewünschte Mitgliedschaft ankreuzen)

- Familie (Ehepaare mit Kindern bis 21 Jahren) EUR 60,-
- Einzelmitglieder EUR 48,-
- Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) EUR 22,-

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – ggf. durch Beauftragte des Bund Naturschutz e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Name / Vorname
Straße, Haus-Nr.
PLZ / Wohnort
E-Mail
Geburtsdatum
Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

- Schulen, Kindergärten, Firmen, Vereine EUR 70,-
- Personen mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag) ab EUR 22,-
- Über meinen Jahresbeitrag hinaus unterstütze ich die Kreisgruppe Ansbach widerruflich mit einer monatlichen Spende von:
 EUR 5,- EUR 10,- EUR 20,- EUR _____

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum